

Hinter der Taglilie sitzt ein schräger Vogel

„Garten und Kunst“ bis 19. Juli verlängert. Auch Obersteirer besuchen gerne das üppige Paradies.



Gartenarchitektin Isabell Bayer-Lueger und ihr Mann Karl Lueger laden in ihre 5000 Quadratmeter große Gartenwelt im oststeirischen Hügelland OBERRAINER

Sprach einst Literaturnobelpreisträger Rabindranath Tagore: Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten. Zum Beispiel in jenen von Isabell Bayer-Lueger. „Er ist schön wie nie“, schwärmt die Gartenarchitektin aus Hartberg über das 5000 Quadratmeter große Paradies im oststeirischen Hügelland. Mit ihrem Mann Karl Lueger betreut und gestaltet sie es im beseelten Einklang mit den Jahreszeiten.

Und viele Freunde üppigen Grüns, knallbunter Blütenpracht, heimischer wie exotischer Kräuter, knorriger Bäume und plätschernder Gewässer schwärmen mit ihr. Gerne reist man auch aus der Obersteiermark an. Trifft sich gut, dass die aktuelle Veranstaltung „Garten und Kunst“ wegen

des großen Erfolges bis 19. Juli verlängert wird.

Bis Sonntag ist also noch Zeit, sich Zeit zu nehmen für einen Ausflug ins Reich der tausenden Taglilienblüten, der marokkanischen Bergminze, heranreifenden Feigenfrüchte und Seerosen. An kunstvoll arrangiertem Bambus ranken Stangenbohnen, die Hortensien geben es kugelförmig. Und zwischen der ökologischen Vielfalt finden allerlei Kunstobjekte Platz, vom schrägen Vogel bis zur exotischen Wassergöttin.

„Garten und Kunst“ ist von 10 bis 20 Uhr geöffnet, jeweils um 11 sowie um 15 Uhr beginnen Führungen. Am 18. Juli gruppiert man sich am Lagerfeuer (19 Uhr), um 21 Uhr beginnt Karl Luegers Diashow „Mongolei hautnah“. Information: Tel. (03332) 66 164.

BETTINA OBERRAINER

Neue Pfarrerin für evangelische Gemeinde in Murau-Lungau

Martina Ahornegger heißt die neue evangelische Pfarrerin in Murau, vor kurzem war Amtseinführung.

MURAU. Eine neue Pfarrerin hat seit kurzem die Diaspora-Gemeinde Murau-Lungau. Die aus Mandling im Ennstal stammende Martina Ahornegger wurde offiziell ins Amt eingeführt.

In der Elisabethkirche in Murau sprachen Superintendent Hermann Miklas, mehrere evangelische Pfarrer sowie Altdechant Klement Moder im Sinne der Ökumene mit einer Handauflegung Segensworte für die neue Pfarrerin.

Vertreter des katholischen Pfarrgemeinderats von Murau, Dechant Markus Danner aus Tamsweg und der Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher gratulierten der 29-Jährigen ebenfalls.



Amtseinführung in Murau: Martina Ahornegger ist neue Pfarrerin WIE